

KentixONE Plan - Schleusenfunktion

Die Schleusenfunktion dient dazu, zwei oder mehrere Türen so zu steuern, dass jeweils nur eine Tür geöffnet werden kann. Dies dient der Erhöhung der Sicherheit, indem verhindert wird, dass unbefugte Personen in einen gesicherten Bereich gelangen. Die Schleusenfunktion wird häufig in Hochsicherheitsbereichen eingesetzt, um sicherzustellen, dass nur berechnigte Personen Zutritt erhalten. Mit einem zusätzlichen Präsenzmelder kann der Zutritt weiterer Personen in den Schleusenbereich verhindert werden. Für die Schleusenfunktion ist eine Lizenz für KentixONE Plan zumindest der Variante „L“ nötig.

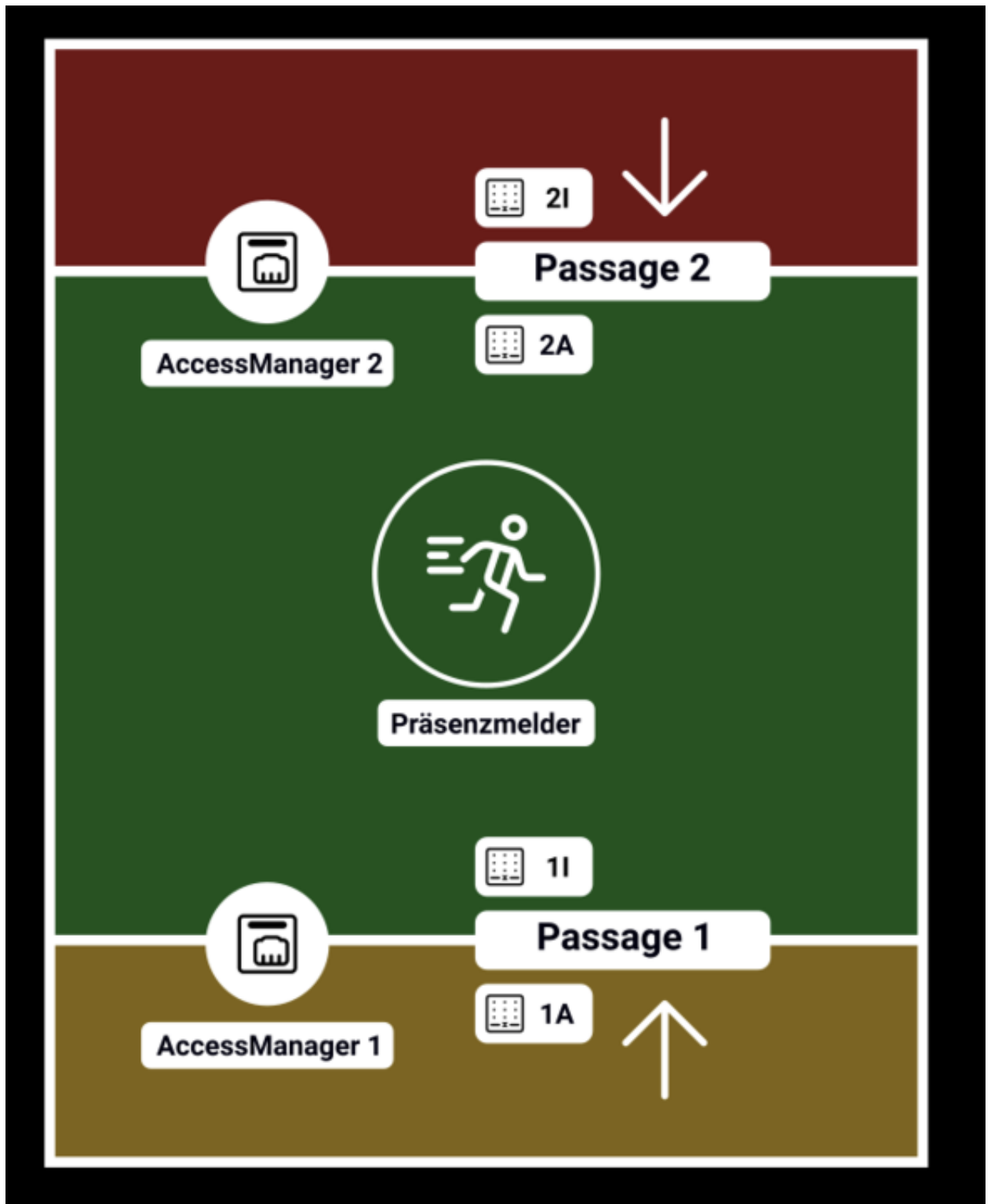
Voraussetzungen

Zur Verwendung der Schleusenfunktion werden mindestens benötigt:

1. KentixONE ab Version 8.5.0
2. KentixONE Plan „L“
3. Zwei AccessManger LAN (KXP-2RS) mit je zwei Wandlesem
4. Ein Türkontakt an jedem der AccessManager
5. *Optional : Präsenzmelder*

Funktionsbeschreibung

Die Schleusenfunktion verhindert das gleichzeitige Öffnen der Durchgänge auf beiden gegenüberliegenden Seiten des Schleusenraumes. Im Beispiel unten sind dies die Durchgänge „1“ und „2“. Ermöglicht wird dies durch die Kombination von Türkontakten an den Durchgängen und der Software-Funktion „Schleusenfunktion“. Optional kann ein zusätzlicher Präsenzmelder verwendet werden. Wurde die Schleusenfunktion wie unten beschrieben eingerichtet, sind keine weiteren Änderungen in den Einstellungen notwendig. Die Software übernimmt die Steuerung automatisch.



Beispiel: Schleuse mit zwei Passagen

Einrichtung

Alarmgruppen erstellen

Es werden drei Alarmgruppen benötigt, welche die Bereiche (Zonen) der Schleuse darstellen und diese Bereiche durch die jeweiligen Passagen trennen. Im Beispiel: „Außen 1“, „Innen 1-2“ und „Außen 2“

Funktion aktivieren

In der Schleusengruppe „Innen 1-2“ wird in den Einstellungen der Alarmgruppe die Schleusenfunktion aktiviert.

AccessManager LAN hinzufügen

Die verwendeten AccessManager werden der Alarmgruppe der Schleusenzone hinzugefügt, hier „Innen 1-2“

Bei den AccessManager muss im Bereich „Konfiguration“ -> „Kommunikation“ unter „Wandler“ -> „DoorLock-Version“ „V2“ ausgewählt sein/werden. Diese Einstellung muss direkt auf den AccessManagern erfolgen.

Wandler einrichten

Die Wandler werden ihren Positionen entsprechend den Alarmgruppen zugeordnet.

- Leser 1 Außen : Gruppe „Außen 1“
- Leser 1 Innen: Gruppe „Innen 1-2“
 - Den Türkontakt an AccessManager 1 in den Einstellungen des Wandlesers in der Funktion „Türschließhinweis“ einrichten.
- Leser 2 Innen: Gruppe „Innen 1-2“
 - Den Türkontakt an AccessManager 2 in den Einstellungen des Wandlesers in der Funktion „Türschließhinweis“ einrichten.
- Leser 2 Außen: Gruppe „Außen 2“

Durchgänge erstellen

- Mit „Gerät Hinzufügen“->“SmartAccess“ einen Durchgang erstellen. Leser „Außen 1“ und „Innen 1“ hinzufügen.
- Eine weitere Passage erstellen. Leser „Innen 2“ und „Außen 2“ hinzufügen.

Optionalen Präsenzmelder verwenden

- Präsenzmelder an AccessManager 1 oder 2 mit dem digitalen Input 2 verbinden.
 - Den verwendeten Digitalen Input 2 der Alarmgruppe „Innen 1-2“ zuweisen.
- Liegt ein Signal vom Präsenzmelder am digitalen Input 2 an, wird das Öffnen der Zutritts Türen in die Schleusenzone von außen verhindert.

Mögliche Erweiterungen

Diese Funktion kann um weitere Zugänge erweitert werden. Die AccessManager und Wandleser werden dann den entsprechenden Alarmgruppen für die Zonen zugewiesen.